

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 15.07.2009 per Post, Fax oder E-Mail:

Institut für Seelische Gesundheit und Prävention (ISGP) e.V.

c/o Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Universitätsklinikum Düsseldorf,
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf,
Fax: 0211/81-16250,
E-Mail: info@palme-elterntertraining.de

Ich nehme an der 2. PALME-Fachtagung am 25.09.2009 in Düsseldorf teil.

Ich habe Interesse an Workshop:

1 2 3 4

Name, Vorname

Titel

(Institution)

Straße

PLZ, Ort

Telefon / Fax

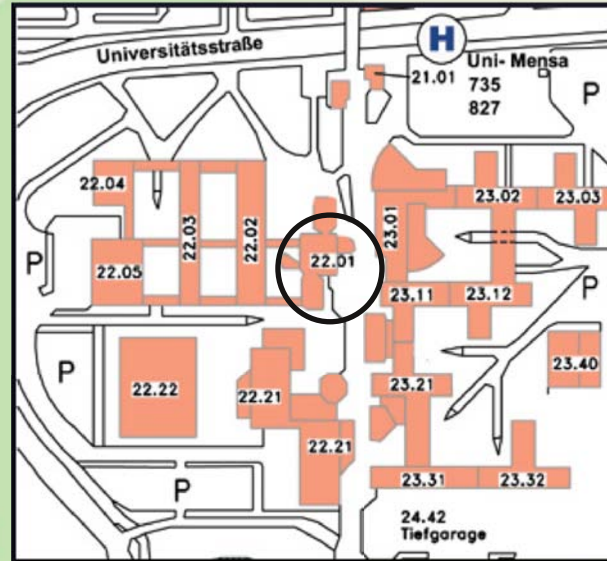
E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es entsteht ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10,- Euro (bitte in bar mitbringen).

Tagungsstätte

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf,
Gebäude 22.01.00, Hörsaal 2B



Kontakt und weitere Informationen

Prof. Dr. Matthias Franz, Institut für Seelische Gesundheit und Prävention e.V.,
c/o Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Universitätsklinikum Düsseldorf

Telefon: 0211/81-16211 oder -18338

E-Mail: info@palme-elterntertraining.de

Internet: www.palme-elterntertraining.de



PALME

Präventives Elterntertraining für alleinerziehende Mütter geleitet von ErzieherInnen

Präventives Elterntertraining für
ALleinerziehende
Mütter geleitet von
ErzieherInnen

**Einladung zur 2. PALME-Fachtagung
25. September 2009 in Düsseldorf**



Programm

10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

*Prof. Dr. Matthias Franz
Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf*

10:30 Uhr **Neue Ergebnisse zur Wirksamkeit von PALME**

*Dr. Ralf Schäfer
Dipl.-Psych. Lonja Weihrauch
Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf*

11:00 Uhr **Psychosoziale Belastungen und Bedarfslagen Alleinerziehender**

*Prof. Dr. Jürgen Collatz
Medizinische Hochschule, Hannover*

11:30 Uhr **Frühe Bindung in schwierigen Lebenssituationen**

*Prof. Dr. Alexander Trost
Katholische Fachhochschule NW, Aachen*

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Die Kinder alleinerziehender Mütter**

*Dr. Christine Hagen
Robert-Koch-Institut, Berlin*

13:30 Uhr **PALME in der Praxis**

Das Dormagener Modell

*Uwe Sandvoss
Stadt Dormagen*

PALME in den Mehrgenerationenhäusern

*Gudrun Scheithauer
BMFSFJ, Bonn/Berlin*

Programm

14:30 Uhr **Workshops**

1. Psychosoziale Belastungen und Bedarfslagen Alleinerziehender

Prof. Dr. Jürgen Collatz

2. Die Kinder alleinerziehender Mütter

Dr. Christine Hagen

3. Finanzierung von PALME

Uwe Sandvoss, Dr. Ralf Schäfer

4. Weiterentwicklungsmöglichkeiten von PALME

Prof. Dr. Matthias Franz

15:30 Uhr **Kaffeepause**

16:00 Uhr **Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Workshops/Diskussionen**

Moderation: Prof. Dr. Matthias Franz

16:45 Uhr **Ausblick und Verabschiedung**

Prof. Dr. Matthias Franz

**Mit freundlicher Unterstützung der
Janssen-Cilag GmbH in Neuss**



PALME-Fachtagung

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Zahl der Einelternfamilien in Deutschland immer weiter erhöht, so dass mittlerweile ungefähr jedes 7. Kind bei nur einem Elternteil aufwächst (in 90% der Fälle bei der Mutter). Die oftmals schwierige wirtschaftliche, gesundheitliche und psychosoziale Lage Alleinerziehender hat nicht selten auch Auswirkungen auf die Entwicklungschancen und das Wohlbefinden der Kinder.

PALME wirkt diesen Risiken entgegen. Die wissenschaftlichen Ergebnisse zeigen, dass PALME dazu geeignet ist, depressiven Erkrankungen alleinerziehender Mütter vorzubeugen, ihre emotionalen Kompetenzen zu verbessern, die Eltern-Kind-Beziehung zu stabilisieren und hierdurch auch das Risiko kindlicher Verhaltensprobleme zu senken.

Nach der nun erfolgreich abgeschlossenen Testphase werden auf der 2. PALME-Fachtagung Perspektiven für eine nachhaltige Umsetzung von PALME in regionalen und kommunalen Versorgungsangeboten und einige Praxisbeispiele vorgestellt.